

(„Sneein.“) Die Knappheit an Wäsche, die Bezugspflicht und die großen Schwierigkeiten, heute Herrenwäsche, besonders Krägen, Manschetten, Vorhemden gewaschen, gestärkt und gebügelt zu erhalten, sowie die hohen Wasch- und Bügellöhne lassen das Bedürfnis nach Dauerwäsche im erhöhten Maße aufkommen. Man wird daher mit großem Interesse die erprobte Erfindung des Ingenieurs J. Steinbach, der chemisch-technischen Spezialindustrie „Gloria“, Wien, 13. Bezirk, Linzerstraße Nr. 48, begrüßen, der nach fast zweijährigen schwierigen Versuchen ein Präparat fertigzustellen in die Lage kam, mittelst dem Wäsche tragen und Manschetten von jedem Saie ohne Schädigung derselben so imprägniert werden können, daß man sie sechs Monate in voller Eleganz tragen kann, ohne sie erst in die Wäscherei geben zu müssen. Durch das einfache Verfahren, Krägen und Manschetten mit diesem gefehlich geschützten Dauerwäscherpräparat „Sneein“ zu imprägnieren, trägt man die Steifwäsche zehnmal so lange als die gewöhnlich gewaschene und gestärkte, um sie dann erst, also nach etwa 14tägigem Tragen, mit einem in kaltes Wasser getauchten Schwamm abzuwaschen, und die gewohnte Eleganz ist nach wenigen Minuten wiederhergestellt. Ein Beweis, welchen Anklang das „Sneein“ allgemein gefunden hat, geht aus den beim Unternehmen täglich einlaufenden zahlreichen Anfragen hervor, die die „Gloria“-Industrie veranlaßt haben, in vielen größeren und kleineren Orten der Monarchie Vertriebsrechte, beziehungsweise Alleinfabrikationsrechte an unternehmende Geschäftslente abzugeben. Es liegen auch bereits weitere Anfragen von Bewerbern um das Benützungrecht vor. Die Gesellschaft bietet persönlich besuchenden Interessenten bereitwillig Vorführung und Unterweisung in verblüffend einfacher Weise, so daß jeder Saie mit absoluter Sicherheit sofort imprägnieren kann. Ebenso steht die „Gloria“-Industrie brieflich mit Prospekten und allen Auskünften zur Verfügung. Die Lizenzgebühr ist selbstverständlich in kleineren Orten niedriger als für größere Plätze, wo die Ausnützung dieser praktischen Erfindung große Dimensionen annehmen kann. Solange an einem Orte keine Alleinvertriebsstelle des „Sneein“-Präparats vorhanden ist, liefert die Firma an Interessenten direkt.